

(Free) Leben ohne dich: Wenn geliebte Menschen in den Tod gehen

Leben ohne dich: Wenn geliebte Menschen in den Tod gehen

Von Bianca Lang

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #882124 in BcherVerffentlicht am: 2006Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch159 Seiten | File size: 33.Mb

Von Bianca Lang : Leben ohne dich: Wenn geliebte Menschen in den Tod gehen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leben ohne dich: Wenn geliebte Menschen in den Tod gehen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 32 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfe und Verständnis für Hinterbliebene Von Susanne Ullrich 6 Menschen - 1 Schicksal In diesem Buch kommen neben der Autorin Bianca Lang 5 weitere Menschen zu Wort, die alle die gleiche persönliche Tragödie er- und erleben. Sie alle haben ein enges Familienmitglied oder ihren Partner durch Suizid verloren. Jeder von ihnen schildert das Erlebnis des Verlustes und die folgende Zeit auf seine Weise. Und jeder wirkt aus unterschiedlichen Gründen an diesem Buch mit: Ein 42-jähriger möchte seiner verstorbenen Schwester die Aufmerksamkeit schenken, die sie zu Lebzeiten wohl vermisst hat. Eine 32-jährige wiederum möchte zeigen "wie man angesichts des Todes dennoch ins eigene Leben finden kann". Und eine 49-jährige möchte bewirken, dass bei solcher Schicksalsschläge nicht der Mantel des Schweigens gebreitet wird. Diese Menschen haben in den unterschiedlichsten Lebensphasen und Lebenssituationen eine geliebte Bezugsperson verloren. In den unterschiedlichen Stadien der Verarbeitung schildern sie ihren Umgang mit dem für sie so persönlichen Thema Suizid: 1 Jahr, 2 Jahre, 6 Jahre, 23 Jahre oder 32 Jahre nach dem Tod der Schwester, des Mannes, der Mutter oder des Vaters lässt man noch einmal alles Revue passieren. Das Buch der Aufbau-Verlagsgruppe will nicht werten. Es will aufzeigen, dass Suizid eine nicht mehr zu verdrängende Tatsache des heutigen Lebens ist. Will Betroffenen zeigen, dass sie nicht allein sind in ihrem Gefühlschaos. Und will Nicht-Betroffenen näher bringen, welche schwerwiegende und weitreichende Folgen ein Suizid für Angehörige/Hinterbliebene hat bzw. haben kann. Welche ungewollten Veränderungen man durchlebt nach diesem tragischen Verlust. Für Hilfesuchende finden sich am Ende des Buches auch Adressen, Telefonnummern und Internetseiten an die man sich wenden kann - sowohl als Suizidgefährdeter als auch Hinterbliebener. Mein persönliches Fazit: Ich kaufte mir dieses Buch, da ich ebenso den Verlust eines wichtigen Menschen verarbeiten muss. Das Buch vollbringt keine Wunder. Es heilt nicht alle Wunden und macht das Leben mit einem Schlag wieder schön. Aber es hat mir gezeigt, dass ich nicht alleine bin. Dass auch andere Menschen diese wirren Gefühle und Gedanken haben und dass man sich für beides nicht schämen muss. Weder vor sich selbst noch vor anderen. Es kann nicht erklären warum oder wieso, es kann nur Beispiele und Möglichkeiten zeigen. Und das reicht zunächst völlig aus. Ein sehr persönliches und bewegendes Buch, das mir zu einem Schritt Richtung Zukunft verholfen hat. 20 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Buch Von T. Mesropyan 1 Heplevent Leben ohne Dich ist ein Buch, das einen nicht mehr loslässt. Mir hat es sehr geholfen, die Geschichte von Bianca Lang über den Verlust ihres Vaters zu lesen. Ich habe mich in ihrer Beschreibung des Schmerzes und der Trauer wiedergefunden - und auch bei den anderen Geschichten, die sie erzählt, immer wieder Parallelen zu meinem Leben entdeckt. Da ist die Frau, deren Mann sich vor ihren Augen erschoss, der Mann, der seine Schwester verlor, die junge Frau, die schwanger war, als sich ihre Schwester das Leben nahm. Dieses Buch ist aber nicht nur für Menschen, die jemand durch Selbstmord verloren haben, sondern für alle, die Verlust kennen, Trauer und Krisen. Es macht betroffen, auch wenn man nicht betroffen ist. Es erzählt Geschichten, die um uns herum passieren, die berühren und einem sehr nahe kommen - und es sagt uns, was in den Betroffenen vorgeht und wie wir mit ihnen umgehen sollen. Pflichtlektüre für alle, die Trost suchen, weil sie verlassen wurden oder für Menschen, die Betroffenen beistehen möchten. Ein bisschen Licht im Dunkel. 13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bereichernd. Von Hamburgerin Das vorab: ich habe (zum Glück) niemanden durch dessen Suizid verloren. Ich habe aber durchaus jemanden verloren, der mir sehr sehr nahe stand, und seitdem viele Bücher zum Thema Tod/Trauer gelesen. Dieses hier brachte mich nun mal ein Stück weiter, denn es geht hier um mehr als nur die Problematik des Suizids und der Vorwürfe, die die Betroffenen sich selber machen, sondern auch um auch, was der Verlust eines Menschen generell für Auswirkungen auf das eigene Leben hat. Denn auch bei anderen Formen des Todes von geliebten Menschen gibt es Selbstvorwürfe. Und Veränderungen im Verhalten, Empfinden, die nicht jeder nachvollziehen kann. Bianca Lang hat all das in ihren Protokollen und auch ihrer eigenen Geschichte sehr sensibel und facettenreich dargestellt, finde ich. Ich kann das Buch jedem nur empfehlen, der einen solchen Einschnitt erlebt hat, ob durch Suizid oder "natürlichen" Tod, und damit nicht gut klar kommt, und bei Erfahrungen anderer lesen möchte. Es ist lebensnah und überhaupt nicht abstrakt.

Kurzbeschreibung Tabu-Thema Suizid Ein einfühlsames Buch, das aus der Isolation hilft Allein in Deutschland nehmen sich jedes Jahr etwa 12000 Menschen das Leben. Das sind mehr Tote als durch Verkehrsunfälle, Gewaltverbrechen und Drogen zusammen. Trotzdem spricht kaum jemand über das Thema. Die Journalistin Bianca Lang erzählt aus einer sehr persönlichen Sicht und außergewöhnlich offen vom Selbstmord ihres Vaters und lässt auch andere Betroffene ihren Verlust schildern. Sensibel und eindringlich beschreibt die Autorin die Trauer und den Schmerz nach einem Suizid. Der Tod durch eigene Hand lässt die Menschen immer noch verstummen - ein Zustand, der Angehörige zusätzlich belastet. Dieses Buch soll das ändern und bietet Betroffenen eine Hilfe im Umgang mit dem traumatischen Erlebnis, indem es das Leben derer beschreibt, die mit den Folgen eines Suizids kämpfen müssen, mit Selbstzweifeln, unbeantworteten Fragen, Wut, Schuld, Hilflosigkeit, Beförderung und Scham. Mit der Schilderung verschiedenster Schicksale werden auch Wege aus der Krise sichtbar. Bianca Lang gelingt es durch ihre einfühlsame Betrachtung, Betroffenen Hoffnung und Trost zu spenden und aus der Isolation zu helfen. Ein Adressverzeichnis mit Anlaufstellen für Hilfesuchende komplettiert

den Band